



# AHRENSBURG 360°

editorial

## Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres bewegtes Jahr liegt hinter uns. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die bereichernden Gespräche, die ich in diesem Jahr mit Ihnen führen durfte.

Falls Sie schon zur Fangemeinde der AhrensMorde gehören, gibt es eine spannende Nachricht: Seit Mitte November ist der Krimi-Trail zum Buch offiziell eröffnet. Der Herausgeber Nils Meyer-Selbach hat spannende Details verraten.

Wenn Sie beim Blick in Ihren Kleiderschrank hochflorigen Webpelz oder Herzen-Prints vermissen, gönnen Sie sich einen Abstecher in die Boutique ‚Immer schön‘ von Maike Schönbeck.

Mit Andreas Werning vom gleichnamigen Juweliergeschäft haben wir ebenfalls über Trends gesprochen und warum der Uhrmachermeister ganz bewusst auf Service und traditionelles Handwerk setzt.

Abseits von Mode und Lifestyle werfen wir auch einen Blick auf ein immer ernster werdendes Thema: Cybercrime. Kaum ein Unternehmen oder eine Institution bleibt von Hackerangriffen verschont. Tipps vom Experten zum Schutz vor Cyberangriffen haben wir für Sie auf Seite 5 zusammengestellt.

Und falls Sie das Thema Recruiting beschäftigt, hat unsere Expertin Catharina von Hobe die 5 wichtigsten Punkte für erfolgreich Mitarbeitergewinnung zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen gelungenen Start ins Jahr 2025. Ich freue mich darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen im Austausch zu sein.

kurz notiert

## Hochspannung bis zur letzten Seite

Von Süd bis Nord – viele Gegenden in Deutschland haben inzwischen Morde aus heimischen Anbau. Seit Herbst 2022 ist auch die Schlossstadt Schauplatz von Verbrechen und Intrigen. Ein Foto, das Nils Meyer-Selbach während eines Spaziergangs in der Pandemie aufnahm, wurde zum zündenden Funken für das Buchprojekt. „Mir schoss sofort der Gedanke durch den Kopf: Dieses Bild wäre für das Cover eines Krimis wie gemacht. Dabei war mir von Anfang an klar, dass ich aus Zeitgründen nicht ein ganzes Buch alleine schreiben will. Das Abendblatt, die Lübecker Nachrichten und der Markt haben meine Suche nach Co-Autoren unterstützt“, so der Initiator und Herausgeber. Der Rest ist schnell erzählt: 22 begeisterte Menschen im Alter von 9 bis 95, alle aus dem Kreis Stormarn kommend, haben sich mit ihren Geschichten in der ersten Ausgabe verewigt. Die 1. Auflage war binnen 14 Tage verkauft.

Bereits ein Jahr später erschien der Folgeband. „Wir haben das Feedback bekommen, dass die Leser gerne tiefer in die Geschichten eintauchen wollen“, so



Ahrensburg  
*schau hier!*



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust



Nils Meyer-Selbach © Thommy Willkowi Fotografie

der Ahrensburger. Insgesamt 12 Autoren haben die Stadt wieder zum Mittelpunkt ihrer Verbrechen gemacht. Einen Vorgeschmack bekommen Krimifans

weiter auf Seite 2 ►►►

## ▶▶▶ Hochspannung bis zur letzten Seite

bei den Trailern zu den Geschichten. Alle Videos wurden nachts oder in den frühen Morgenstunden gedreht. „Unsere Intention war, Bilder sprechen zu lassen und schon einmal Spannung aufzubauen. Eine fast menschenleere Stadt unterstützt den Spannungsmoment“, so Meyer-Selbach.

Um den Titel bekannt zu machen, ist der 49-Jährige unkonventionelle Wege gegangen und suchte nach innovativen Kooperationspartnern. Gemeinsam mit dem Weingut Feser entstand das originelle ‚Wine & Crime‘-Paket – eine Kombination aus Lese-genuss und kulinarischem Erlebnis. Für die zweite Ausgabe wurde der ‚Mystery Coffee‘, ein Filterkaffee mit tiefschwarzer Seele, von der Kaffeerösterei Caligo kreiert.

Bei der Entwicklung seiner Geschichten setzt der Autor auf Post-its, die seinen Kleiderschrank zieren. „Charaktere kreieren, Spuren legen und Cliffhanger einbauen braucht Zeit und Muße. Es inspiriert mich, die Handlung grob auf den Klebezetteln zu sehen und bei Bedarf kurzerhand Handlungsstränge zu verknüpfen oder auch spontane Änderungen vorzunehmen.“

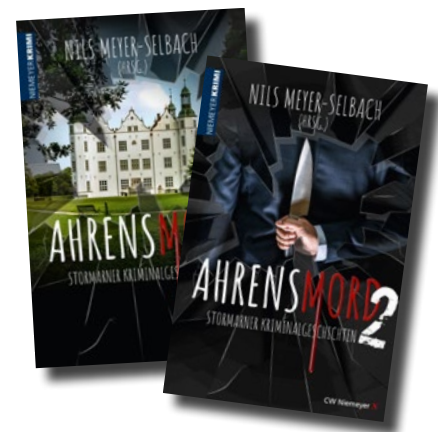
Für alle Fans der Reihe gibt es gute Nachrichten. Seit Mitte November ist der Krimi-Trail zum Buch offiziell eröffnet. „Die Idee ist vor rund 18 Monaten entstanden. Zu Anfang war es nur ein Gedanke, der mit dem Videodreh für den zweiten Band immer weiter Gestalt annahm“, berichtet er. Entstanden ist ein unterhaltsamer Rundkurs von rund 11 Kilometer Länge. Zu Fuß sind Rätselfans rund 2,5 Stunden unterwegs.

Die Krimigemeinde erlebt nicht nur eine spannende Spurensuche, sondern entdeckt ihre Stadt aus einer völlig neuen Perspektive. An den sechs Schauplätzen der fiktiven Verbrechen führen QR-Codes zu spannenden YouTube-Videos mit Kurz-

geschichten und Hinweisen zur nächsten Station. Pro Halt gibt es zusätzlich einen Buchstaben auf den Stickern, die zum Lösungswort führen. Hobbydetektive haben die Chance, mit der richtigen Lösung ein Buchexemplar „AHRENSMORD 2“ zu gewinnen.

### Alle Informationen zum Trail und den Büchern:

[www.ahrensburg-krimi.com/](http://www.ahrensburg-krimi.com/)



©CW Niemeyer Buchverlage GmbH

## kurz notiert

### Gespür für Mode und Menschen

„Immer schön“ dieser Name ist Programm in der Boutique von Maike Schönbeck, die sie am 1. Juni am Rondeel 2 eröffnet hat. Die Auswahl an außergewöhnlichen Labels aus Dänemark, Schweden und Italien ist sorgfältig zusammengestellt. „Ich kaufe, was ich selbst liebe“, verrät Schönbeck und ergänzt: „Meine Mission ist es, Glücksmomente für meine Kunden zu schaffen.“ Auf etwa 66 Quadratmetern können Kundinnen von Haaraccessoires bis zum kompletten Outfit alles finden, was das Herz begehrt – und das für jedes Alter, von jungen Mädchen bis hin zu Best Agern.

Ein Highlight der Boutique sind die exklusiven „Private Shopping“-Termine. „Hier geht es um Qualitätszeit“, erklärt Schönbeck. „Ob Mädelsabende oder After-Work-Shopping – Frauen jeden Alters genießen es, in entspannter Atmosphäre ein neues Lieblingsstück zu finden.“ Auch in Ahrensburg soll diese Idee weiter wachsen, denn erste Termine haben bereits begeisterte Resonanz gefunden.

Neben individuellen Shopperlebnissen bietet die Inhaberin auch Stylingberatungen an. „Ich sehe die Menschen, wie sie sind“, sagt sie. Ihr Fokus liegt nicht auf starren Stilregeln, sondern auf der Persönlichkeit ihrer Kundinnen. „Es geht darum,



Maike Schönbeck © Maike Schönbeck

Vorzüge wie beispielsweise die Augen hervorzuheben. Ich liebe es, Regeln zu brechen, und berate lösungsorientiert.

## ▶▶▶ *Gespür für Mode und Menschen*

Mode muss Spaß machen! Accessoires sind dabei oft das gewisse Extra, die den Look komplettieren.“

Auf die Frage nach aktuellen „Must-Haves“ in dieser Saison rät die Expertin zu hochfloriger Webpelz in Form von Handschuhen, Jacken und Westen. Ein weiterer Trend sind Herzchen-Prints – ob auf Mützen oder Pullovern.

Social Media spielt für die 54-Jährige ebenfalls eine große Rolle. „Aber ich weiß, dass ich noch mehr in diesem Bereich tun sollte. Seit vielen Jahren setze ich schon auf WhatsApp-Marketing. Auf diesem Kanal informiere ich meine Kunden direkt und persönlich über Neuheiten“, erzählt sie.

Gestartet ist die Modebegeisterte bereits 2007 im Nebenerwerb. „Mit ‚Fashion for Friends‘ war ich im letzten Jahr auf über 25 Events vertreten. Das wollte ich ändern“, erklärt die Geschäftsfrau. Die Boutique bietet ihr nun die Freiheit, die sie sich gewünscht hat. Zudem führt sie damit eine langjährige Modetradition weiter, denn in den Räumen war bereits das Geschäft von Marie Louise ansässig.

„Einkaufen und Mode sollen Spaß machen. Es geht nicht nur darum, Dinge in einen digitalen Warenkorb zu legen, sondern um die Emotion, sich selbst treu zu bleiben und dabei wunderbar auszusehen“, so Maike Schönbeck aus Überzeugung.

### **Weitere Informationen und Kontakt:**

**Mobil: 0172/3233034**

**Instagram:**

**Immer.schoen.ahrensburg**

## *kurz notiert*

### **Schmuck, der die Persönlichkeit unterstreicht**

Schmuck erfüllt seit jeher mehr als nur den Zweck der Verschönerung – er ist Ausdruck von Individualität und ein Spiegel der Persönlichkeit. Kein Wunder also, dass sich die aktuellen Trends im Schmuckbereich auf Authentizität und Qualität konzentrieren. „Gelbgold erlebt schon seit mehr als zwei Jahren eine echte Renaissance. Und das nicht nur zur festlichen Jahreszeit. Bei Trauringen liegt Platin hoch im Kurs – es bietet eine unschlagbare Qualität und ist für viele die erste Wahl“, erklärt Andreas Werning, Inhaber des gleichnamigen Juweliergeschäftes.

Für jeden Geldbeutel und jeden Geschmack: „In unserem Stammgeschäft am Rondeel konzentrieren wir uns auf unsere Leidenschaft für intensive Beratung hochwertiger Schmuckstücke und auf Serviceleistungen“, so der Juwelier. „Während um uns herum die meisten Geschäfte ihre Reparaturleistungen einstellen, setzen wir ganz bewusst auf traditionelles Handwerk. Wir sind in der Lage, mit unserem geballten Know-how so gut wie alle Uhrenmarken wieder ans Laufen zu bringen: von einfachen Batteriewechseln bis hin zu komplexen Reparaturen. Mit mir sind wir drei erfahrene Uhrmachermeister vor Ort. Für die Auszubildenden der Uhrmacherschule Hamburg sind wir einmal pro Woche die Praxiswerkstatt.“

Im Trendstore haben junge Brands wie beispielsweise Pandora, Fossil und Coeur de Lion ihr Zuhause, ergänzt durch skandinavische Labels wie Bering, die für klare Formen und puristische Eleganz stehen. Durch die Kooperation mit ‚Uhrzeit.org‘ einem vormals klassischen Hamburger Online-Händler ist der Trendstore auch das Paradies für alle Uhrenfans. Die Auswahl reicht von Union Glashütte, Mühle Glashütte bis hin zu Garmin, Sternglas und Citizen. „Wer bei uns keine Uhr findet, der will keine“, formuliert Andreas Werning mit einem verschmitzten Lächeln. Am Rondeel ist ein zweiter Sitzverkaufsplatz in Planung, um Trauringe gemeinsam mit den Kunden noch besser konfigurieren zu können.

Was Andreas Werning antreibt, ist klar: „Spaß an der Beratung. Wir verkaufen Emotionen. Das Strahlen in den Gesichtern der Kunden zu sehen, motiviert mich



*Blick ins Schaufenster © Werning Juwelier & Uhrmacher*

jeden Tag aufs Neue.“ Dieses Engagement teilt das gesamte Team: „Jeden Tag geben wir unser Bestes, um die Erwartungen der Kunden zu übertreffen. Dieses Engagement und die Begeisterung für unsere Arbeit spiegeln sich in der langjährigen Treue unserer Kunden wider.“

### **Weitere Informationen und Kontakt:**

**Telefon: 04102 52737**

kurz notiert

## Forum Ahrensburger Unternehmen: Erfolgreich Mitarbeiter gewinnen in Zeiten des Fachkräftemangels

Wer auf der Suche nach Fachkräften ist, weiß: Die klassischen Wege haben ihre Strahlkraft verloren. Im Rahmen ihres Impulsvortrags hat Catharina von Hobe innovative Marketingmethoden vorgestellt, mit denen Fachkräfte außerhalb der gängigen Jobbörsen und Personal-dienstleister gefunden werden können.

Mit praxisnahen Ansätzen wurden die rund 30 Gäste des Forums am 20. November für ihr Kommen belohnt. Im Fokus stand beim Vortrag der Expertin neben der Positionierung als starke Arbeitgebermarke auch die Webseite als Dreh- und Angelpunkt einer überzeugenden Recruitingstrategie. „Neben den aktiv Suchenden gibt es auch eine große Gruppe der Wechselwilligen. Hier kommen kreative Ansätze ins Spiel. Durch kurze Videos, inspirierende Inhalte und einfache Bewerbungsmöglichkeiten können Unternehmen Interesse wecken“, so der Tipp von Catharina von Hobe, geschäftsführende Gesellschafterin der CvH Design GmbH & Co. KG. Schnell wurde den Teilnehmenden klar, dass es mehrere Bausteine braucht, die, wenn sie gekonnt ineinandergreifen, zu den gewünschten Ergebnissen führen.

Auch das aktive Netzwerken, das sich beim Forum etabliert hat, kam an diesem Abend nicht zu kurz. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie gut die Firmen inzwischen miteinander vernetzt sind“, so Anja Gust. „Das Forum zeigt immer wieder, wie entscheidend die Verbindung von aktuellen Themen, der Expertise unserer Speaker und der gezielte Austausch für den Erfolg in herausfordernden Zeiten ist.“

Für alle, die nicht dabei waren, hat die Expertin die wichtigsten Punkte zusammengestellt.

### Die 5 wichtigsten Punkte

- 1. Starke Arbeitgebermarke:** Kommunizieren Sie Ihre Werte und nutzen Sie Mitarbeitende als Markenbotschafter.
- 2. Optimierte Website:** Ihre Karriereseite ist das Aushängeschild – achten Sie auf SEO und Authentizität.
- 3. Social Media nutzen:** Setzen Sie auf Plattformen, die zu Ihrer Zielgruppe passen, und posten Sie regelmäßig.
- 4. Kreative Ansprache:** Sprechen Sie passiv Suchende gezielt mit emotionalen und inspirierenden Inhalten an.
- 5. Einfacher Bewerbungsprozess:** Reduzieren Sie Hürden, damit Talente sich unkompliziert bei Ihnen melden können.



Catharina von Hobe © Cornelia Hansen

**FORUM**  
AHRENSBURGER UNTERNEHMEN  
Die Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

Weiterführende Informationen gibt's  
in im Blogartikel unter folgendem  
Link: [cvh-design.de/trotz-fachkraeftemangel-erfolgreich-recruiting-betreiben/](https://cvh-design.de/trotz-fachkraeftemangel-erfolgreich-recruiting-betreiben/)

++ SAFE THE DATE ++ SAFE THE DATE ++ SAFE THE DATE ++ SAFE THE DATE ++

Die Stadt Ahrensburg lädt am 17. Januar 2025 zum traditionellen Neujahrsempfang in das Kulturzentrum Marstall (Lübecker Straße 8) ein. Der Einlass beginnt ab 18.30 Uhr.

Der Neujahrsempfang bietet eine gute Gelegenheit, mit den Akteuren aus Wirtschaft, Politik und sozialem Ehrenamt ins Gespräch zu kommen.

kurz notiert

## Cybercrime: Präventive Tipps vom Experten

Cybercrime nimmt spürbar größere Ausmaße an. Kaum ein Unternehmen oder eine Institution bleibt von Hackerangriffen verschont. Zu den wohl aufsehenerregendsten Fällen in den letzten Jahren gehörten die Angriffe auf die Industrie- und Handelskammern, betroffen auch die IHK Schleswig-Holstein und das Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft. Aber auch vor kleineren Unternehmen und Mittelständlern machen die Hacker nicht halt. Allein 2023 wurden 134.407 Cybercrime-Fälle in Deutschland erfasst – davon 3.254 in Schleswig-Holstein. Die Aufklärungsquote liegt bei etwa 32 Prozent bundesweit und 28 Prozent in Schleswig-Holstein. (Quelle: Bundeskriminalamt, Cybercrime)

Yannick Fischer von der Zentralen Ansprechstelle Cybercrime (ZAC) im Landeskriminalamt aus Kiel rät: „Schaffen Sie regelmäßig Bewusstsein, beispielsweise auch durch Schulungen, für das Thema Cybercrime bei den Beschäftigten. Entwickeln Sie einen Notfallplan für den Ernstfall und erstatten Sie Strafanzeige.“

### Tipps vom Experten: Darauf sollten Sie achten:

#### Grundsätze im Umgang mit E-Mail-Eingängen (nicht abschließend)

- Lassen Sie Absender-E-Mail-Angaben vollständig anzeigen.
- Prüfen Sie die Inhalte auf Sinnhaftigkeit und Konsistenz.
- Lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen.
- Vorsicht bei Anhängen (z. B. Dokumente, Zip-Dateien) und Links, insbesondere von unbekanntem Absendern.
- Prüfen Sie enthaltene Links auf Richtigkeit (Schreibweise, Buchstaben-dreher, Mouseover...)
- Geben Sie keine geheimen Daten wie Zugangsdaten, Passwörter, Kontodaten oder PIN nach Aufruf von Links aus einer E-Mail an.
- Rückversichern Sie sich ggf. zuvor, ob alles seine Richtigkeit hat, bevor Sie etwas anklicken oder anderweitig reagieren.

### Passwortsicherheit

Wie sicher ihr Passwort wirklich ist, können Sie ganz einfach mit dem EXPERTE.de ermitteln. Das Tool errechnet, wie lange ein Computer durchschnittlich benötigt, um das Passwort zu knacken.

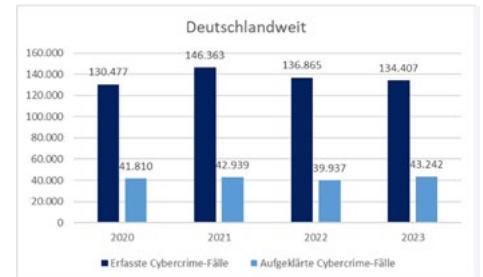
**Zum Check:** [www.experte.de/passwort-check](http://www.experte.de/passwort-check)

(Zur Verfügung gestellt von Yannick Fischer, Zentrale Ansprechstelle Cybercrime (ZAC) im LKA Kiel)

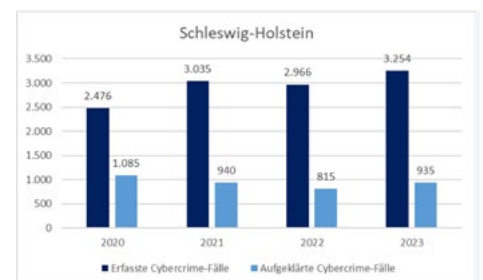
Die stets aktuellen Kontaktdaten der Zentralen Ansprechstellen Cybercrime erhalten Sie unter: [www.polizei.de](http://www.polizei.de)



Weitergehende Informationen und Handlungsempfehlungen für Unternehmen finden Sie hier: [www.bka.de](http://www.bka.de)



Quelle: Bundeskriminalamt, Cybercrime Bundeslagebild 2023



Quelle: PKS Schleswig-Holstein

impRESSUM

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg  
 Manfred-Samusch-Straße 5  
 22926 Ahrensburg  
 Tel.: 04102-77 166  
 Fax: 04102-77 113  
 E-Mail: [Anja.Gust@ahrensburg.de](mailto:Anja.Gust@ahrensburg.de)  
 Web: [www.ahrensburg.de](http://www.ahrensburg.de)  
 V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:  
 WEISSMARKETING, Hamburg  
<https://weiss-web.de/>